

G e s e z

vom 20. Dezember 1880,

**einen Zusatz zu § 4 Ziffer 14 des Gesetzes über die Feier der
Sonn-, kirchlichen Fest- und Buftage vom 25. Mai 1878 betreffend.**

Wir Heinrich der Vierzehnte von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Reuß,
Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Oera, Schleiz und Lobenstein
etc. etc.

verordnen hiermit unter Zustimmung des Landtags was folgt:

Das Gesetz über die Feier der Sonn-, kirchlichen Fest- und Buftage vom
25. Mai 1878 erhält zu § 4 Ziff. 14 folgenden Zusatz:

„Brautweindrennereien ist der Betrieb im Innern der Gebäude und
Gehöfte auch an den ersten Feiertagen der drei hohen Feste, an den
Buftagen, am Charfreitage und am Todtenfestsonntage gestattet.“

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und Unserem beigebrudten
Landesherrlichen Insignel.

Schloß Osterstein, am 20. Dezember 1880.

(L. S.)

Heinrich XIV.

Dr. E. v. Seufwiz. Dr. Bollert. Engelhardt.